

Das Sparkonto

1. Warum eröffnen Menschen Sparkonten?
Weil sie Geld _____ möchten.
2. Wenn du ein Sparkonto eröffnest, erhältst du als Nachweis ein _____.
3. Deine Ersparnisse sind auf einem Sparkonto sicherer als zuhause.
Wodurch kannst du dein Sparkonto davor sichern, dass Fremde Geld abheben, falls du das Sparbuch verlierst?
Durch ein _____
4. Was kann man mit einem Sparbuch alles machen?
Geld _____
Geld _____
5. Geld, das auf dem Sparkonto liegt, vermehrt sich.
Wie nennt man Geldbeträge, die von der Sparkasse zu deinen Ersparnissen hinzukommen?

Lösungsworte:

einzahlen	Sparbuch	Kennwort
Zinsen	abheben	sparen

Zusatzaufgabe für Schnelle & Hauptschüler:

Welche anderen Möglichkeiten bietet die Sparkasse noch, wenn du dein Geld anlegen / sparen willst?

Schau in dem Heft nach, das du von Frau Kopperberg dann bekommst.

- | | |
|---------|---------|
| 1 _____ | 2 _____ |
| 3 _____ | 4 _____ |
| 5 _____ | 6 _____ |
| 7 _____ | 8 _____ |

Wenn du mehr über diese Sparformen wissen willst, informiere dich bei deinem Kreditinstitut.

Das Sparkonto

Vorteile, die das **Sparkonto** dem Sparer bietet:

1. Wir **sparen** Geld für spätere Anschaffungen.
2. Das Geld ist **sicherer** als zuhause.
3. Wir können über das Geld **verfügen**. (Wir können **Geld abheben**, wenn wir es brauchen).
4. Wir erhalten von dem Kreditinstitut **Zinsen**. („Das Geld vermehrt sich“).
5. Es ist **einfach zu handhaben**. (Der Umgang damit ist leicht).

Welche Möglichkeiten hat man mit einem Sparkonto mit **Sparbuch**?

1. Man kann **Geldbeträge einzahlen** oder darauf **überweisen**.
2. Man kann **Geld abheben**.
3. Man kann das Sparbuch **mit einem Kennwort** davor **sichern**, dass ein Fremder Geld abhebt.

Was kann man auf einem **Sparbuch** alles erkennen?

1. **Nummer des Sparkontos**.
2. Wem es gehört. (**Name und Adresse**)
3. Wann man Geld **eingezahlt** oder abgehoben hat (**Datum**).
4. Wie viel Geld man abgehoben oder eingezahlt hat (**Abgang/Zugang**).
5. Für welches Jahr **Zinsen** dazugekommen sind.
6. **Wie viel Zinsen** man bekommen hat.
7. Wie viel Geld man angespart hat (**Guthaben**).
8. Die **Unterschrift des Kassenangestellten**.

Vergleiche die Angaben mit dem **Muster auf der nächsten Seite!**

Das Girokonto

Das *Girokonto* dient dem *bargeldlosen* Zahlungsverkehr.

1. Was bedeutet das, **bargeldloser Zahlungsverkehr**?

Man kann Dinge **kaufen oder bezahlen**, ohne das Geld direkt an andere zu übergeben.

Man kann **von anderen Menschen Geld erhalten**, ohne dass sie es mir überreichen.

Das Geld liegt auf dem Konto.

Die **Bank erledigt das Bezahlen und Erhalten** von Geld:

1. Sie händigt das Geld dem Verkäufer aus, oder
2. sie schickt das Geld, das du bezahlen musst, auf das Konto des Verkäufers. (Das Geld wird von deinem **Guthaben** abgezogen = Minus).
3. Sie bekommt das Geld, das andere an dich zahlen müssen zugeschickt und legt es auf dein Konto. (Das nennt man **Gutschrift** - das Geld wird zu deinem Guthaben addiert = Plus.)

2. Welche **Vorteile** bietet das **Girokonto (bargeldloses Zahlen)**?

1. Mein Geld ist **sicher** aufbewahrt. Ich muss nur wenig **Bargeld** mit mir herumtragen.
2. **Wichtige Zahlungen** (z.B.: Die Miete) können von der Bank **immer erledigt** werden, auch wenn ich mal im Urlaub oder krank bin. Daran muss ich dann nicht mehr denken!
3. Ich bekomme einen **Kontoauszug**. Das ist ein Blatt Papier, auf dem steht, wie viel Geld ich habe, wem ich Geld geschickt habe, von wem ich Geld geschickt bekommen habe und wie viel Geld jetzt noch übrig ist. **Mit dem Kontoauszug kann ich überprüfen, was die Bank für mich erledigt hat und wie viel Guthaben ich noch habe.**
4. Viele Arbeitgeber (auch die Werkstatt und das Arbeitsamt) möchten, dass ich ein Konto habe, weil sie den **Lohn nicht mehr in bar auszahlen**, sie **überweisen** das Geld von ihrem Konto auf mein Konto.
5. Mit einem **Girokonto** und Internetanschluss kann ich auch die Bank von zuhause aus anweisen, meine Geldgeschäfte zu erledigen. **VORSICHT:** Das ist noch nicht ganz sicher vor Diebstahl durch Computerspezialisten!

Wer kann ein Girokonto eröffnen?

Jeder, der über 18 Jahre alt ist, kann ein **Girokonto** eröffnen. Für **Schüler und Jugendliche unter 18 Jahren** gibt es ein **Jugend-Girokonto**. Dafür braucht man die **Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten**.

Ab 18 Jahren ist man voll geschäftsfähig und kann **allein ein Girokonto für Erwachsene** eröffnen.

Wie eröffne ich ein Girokonto?

1. Ich gehe zur Sparkasse und der Kundenberater füllt mit mir gemeinsam einen **Antrag** aus.
2. Dazu brauche ich meinen **Ausweis**.
3. Wenn ich noch **nicht 18 Jahre** alt bin, müssen meine **Eltern oder Erziehungsberechtigten** dabei sein.
4. Ich muss eine **Unterschriftprobe** bei der Bank abgeben, damit sie mit den Unterschriften auf Schecks oder Überweisungen verglichen werden kann. Das schützt mich vor Menschen, die meine Unterschrift fälschen wollen.
5. Ich kann noch andere Personen (z.B.: Ehepartner, Eltern) bestimmen, die das Konto mitbenutzen dürfen. Die müssen dann auch eine Unterschriftprobe bei der Bank abgeben.

Unterschiede zwischen Jugend - Giro und Erwachsenen - Giro:

Jugend-Girokonto	Erwachsenen-Girokonto
Du musst noch nicht 18 Jahre alt sein.	Du musst 18 Jahre alt sein.
Eltern oder Erziehungsberechtigte müssen zustimmen, wenn du das Konto eröffnest.	Du kannst das Konto allein eröffnen.
Für das Benutzen des Kontos nimmt die Bank kein Geld. Das Konto wird umsonst von der Bank geführt.	Für das Konto und alle Geldbewegungen berechnet die Bank Kontoführungsgebühren . Sie nimmt die Gebühren von deinem Konto weg. Das Konto kostet Geld.
Du kannst nur soviel Geld abheben oder überweisen/verschicken, wie du auf dem Konto hast. Die Bank gibt dir keinen Kredit.	Es besteht die Gefahr, dass du mehr Geld ausgibst, oder überweist, als du auf dem Konto hast. Die Bank gibt dir einen Kredit = Dispositionskredit (DISPO) . Wenn du das Konto also überziehst (mehr Geld ausgibst, als auf deinem Konto ist), hast du Schulden bei deiner Bank. Du musst das Geld und viele Zinsen zurückzahlen.
Du bekommst keine Schecks.	Du kannst Schecks bekommen, wenn du willst.

Was kann ich mit dem Girokonto für Erwachsene alles machen?

Geldautomat:

Wenn ich Geld brauche und die Banken schon geschlossen haben, kann ich an einem **Geldautomaten** Geld abholen. Das geht in ganz Europa.

Kartenzahlung:

In manchen Geschäften kann ich, wenn ich nicht genug **Bargeld** habe, direkt mit meiner **Kontokarte** bezahlen.

Überweisung:

Geld, das ich bekommen soll, wird direkt auf mein Konto geschickt/**überwiesen**. Geld, das ich bezahlen muss, wird direkt auf das Konto des anderen **überwiesen**.

Schecks:

Wenn ich etwas kaufen möchte, aber kein Geld dabei habe, kann ich dem Verkäufer einen **Scheck** geben. Meine Bank zahlt dann soviel Geld an ihn, wie ich auf dem Scheck eingetragen habe. Für das Ausland gibt es extra **Reiseschecks**.

bargeldloser Zahlungsverkehr

= etwas bezahlen, ohne das Geld den anderen direkt in die Hand zu geben.

Dauerauftrag:

Geld, das jeden Monat an andere gezahlt werden muss (z.B.: Miete), wird monatlich auf deren Konto geschickt, ohne dass ich jedes Mal den Bank

Lastschrift:

Andere Personen, an die ich jeden Monat unterschiedliche Geldbeträge zahlen muss (z.B.: Telefonrechnung/ Strom), können jeden Monat das Geld von meinem Konto **abbuchen**/wegnehmen, wenn sie meine Erlaubnis haben.